



Einladung zum Forum

23. September 2013, 15 – 18 Uhr

„Heimerziehung im gesellschaftlichen Wandel“

Friedenssaal im Großen Waisenhaus, Lindenstraße 34a, 14467 Potsdam
Eintritt frei



Wie sah das Leben von Kindern und Jugendlichen in Heimen im historischen Kontext aus? Wie gestalten sich deren Lebensverhältnisse in der Gegenwart? Woran machen sich gesellschaftliche Veränderungen in der Heimerziehung bemerkbar?

Ausgangspunkt der Veranstaltung werden zwei Vorträge zur Geschichte und zu den Perspektiven der Heimerziehung sein. In der anschließenden Diskussion mit allen Teilnehmenden wird der Frage nachgegangen, vor welchen Herausforderungen und Entwicklungsaufgaben die Heimerziehung

heute steht und wie sie auf gesellschaftliche Veränderungen reagiert. Im Fokus stehen hierbei Themen wie Familie, Schule, Medien, Kinderschutz und Armut. Wie muss sich angesichts des Wandels in diesen Bereichen die Heimerziehung weiterentwickeln?

Das Forum bietet einen Austausch darüber, wie Träger der Kinder- und Jugendhilfe Veränderungsprozesse gestalten. Welche Strukturen sind sinnvoll? Wie sollten Mitarbeiter qualifiziert werden? Was sind die Erwartungen an die Jugendämter?

Eine Veranstaltung im Rahmen von Kulturland Brandenburg 2013 „spiel und ernst – ernst und spiel. kindheit in brandenburg“ in Kooperation mit dem Verein der Freunde und Förderer des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam.

Kulturland Brandenburg 2013 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg. Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen. Mit freundlicher Unterstützung der Investitionsbank des Landes Brandenburg.



Programm

Montag, 23. September 2013, 15–18 Uhr

Forum „Heimerziehung im gesellschaftlichen Wandel“

Impulsvorträge

„Heimerziehung in modernen Gesellschaften - Traditionen und Perspektiven“

Prof. Dr. Dr. Michael Winkler

Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik und Theorie der Sozialpädagogik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

„Entwicklung der Heimerziehung in den vergangenen 20 Jahren“

Andreas Hilliger

Abteilungsleiter Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Podium

Prof. Dr. Dr. Michael Winkler

Andreas Hilliger

Jörn Meyer | Geschäftsführer der Jugendhilfe Cottbus e. V.

Tanja Redlich | Leiterin GFB-Heimverbund in der Märkischen Schweiz

Dr. Mark Einig | Leiter GFB-Kinder- und Jugenddorf Rankenheim

Moderation

Jutta Weimar | Moderatorin, Trainerin, Coach

Eintritt frei

STIFTUNG „Großes Waisenhaus zu Potsdam“ | Breite Straße 9a | 14467 Potsdam | Telefon 0331 281 46-6

www.stiftungwaisenhaus.de | info@stiftungwaisenhaus.de

Anmeldung

Bitte senden Sie ihre Anmeldung **bis spätestens zum 16.09.2013** an

E-Mail: anmeldung@stiftungwaisenhaus.de oder per Fax: **0331 281 46-71**

Name, Vorname _____

Institution _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

